



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.09.2021

Datum und Zeit: Dienstag, 28.09.2021, 19.30 Uhr bis ca. 21.10 Uhr.

Ort: Aula Primarschule Kirchplatz, Kirchgasse 19, Wil.

Anwesend: Vorstandsmitglieder: Beat Steiger (Leitung), Margrit Haller, Sina Hasler (bis 20.50 Uhr), Reto Maffei, Marc Rüdüsüli, Ellen Saaro, Carole Sattler, Bea Tröhler, Sebastian Koller (Protokoll).

Weitere Vereinsmitglieder: Nadine Jabornegg, Timea Leuch, Alex von Wyl.

Entschuldigt: Julia Werz (Vorstandsmitglied), Silvan Gamper (Revisor), Cornel Egger (Gemeinde Oberuzwil), Michael Sarbach.

Unterlagen: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.09.2020 (Trakt. 3);
Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020 (Trakt. 5).

Trakt. 1 Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Beat Steiger begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die aufgrund der Corona-Pandemie ins zweite Halbjahr verschoben wurde. Seitens der Mitglieder sind gegen die Verschiebung keine Einwände erhoben worden. Beat Steiger gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich das Vereinsleben nach der langen Phase der Pandemie nun allmählich normalisiert.

Sebastian Koller gibt die oben erwähnten Abmeldungen bekannt.

Trakt. 2 Wahl der Stimmzählenden

Auf die Wahl von Stimmzählenden wird angesichts der überschaubaren Teilnehmerzahl verzichtet.

Trakt. 3 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.09.2020

Das Protokoll wurde auf der Website zur Einsichtnahme bereitgestellt. Es wird ohne Anmerkungen genehmigt und verdankt.

Trakt. 4 Tätigkeitsberichte: Vorstand, NANU, Klimagruppe

Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nur einmal getroffen und ansonsten per E-Mail kommuniziert. An der Sitzung vom 28.06.2021 hat sich der Vorstand einen Überblick über die laufenden Aktivitäten der Arbeitsgruppen (Klimagruppe, KINONANU, NANU) verschafft. Zudem hat er den Rücktritt von Hannah Kohlmeyer aufgrund ihres Umzugs nach Berlin zur Kenntnis genommen. Bereits im Vorfeld der Sitzung wurde auf dem Zirkularweg beschlossen, ein Forum für nachhaltige Regionalentwicklung als neue Arbeitsgruppe von WIFONA aufzubauen. Ein erstes Treffen potenzieller Arbeitsgruppen-Mitglieder hat am 10.09.2021 stattgefunden (vgl. Trakt. 8).

Die Arbeitsgruppe KINONANU hatte für das laufende Jahr fünf Filmvorführungen geplant, wovon vier infolge der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. Die Veranstaltung am 05.10.2021 findet definitiv statt (14.30 Uhr im Cinewil). Erfreulicherweise hat Trudi Schönenberger, Präsidentin des Jahrgängervereins 1956-60, Interesse angemeldet, in der Arbeitsgruppe KINONANU mitzuwirken. Die Anlässe KINONANU richten sich an Seniorinnen und Senioren. Es werden Filme zu altersspezifischen Themen gezeigt und anschliessend in Kleingruppen reflektiert.

Die NANU-Veranstaltung vom 20.11.2021 an der Kantonsschule Wil zum Thema Gesundheit im Alter findet in abgespeckter Form statt. Es sind Referate von Stadtrat Dario Sulzer (zum Altersleitbild der Stadt Wil), einer Vertreterin des kantonalen Gesundheitsdepartements (zu Gesundheitsprävention im Alter) sowie von Beat Steiger (zum erweiterten Gesundheitsbegriff) vorgesehen. Der Anlass bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe von NANU. Die Arbeitsgruppe soll anschliessend in eine eigenständige Organisation (Forum 60+) überführt werden. Beat Steiger erwähnt, dass NANU resp. das Forum 60+ sich dem Thema Siedlungsgestaltung mit Blick auf das Zusammenleben verschiedener Generationen widmen könnte.

Die Klimagruppe hat im vergangenen Jahr vor allem Aufbauarbeit geleistet (Konzept für neue WIFONA-Website, Social-Media-Auftritt, Kontakte mit der Klimagruppe der Kantonsschule). Zudem hat sie einige Aktionen durchgeführt bzw. mitorganisiert (Veloflohmarkt, Clean Up Day, PARKing Day) und eine Klima-Kolumne auf wil24.ch initiiert.

An der diesjährigen Maturafeier der Kantonsschule Wil wurde wiederum der Nachhaltigkeitspreis vergeben. WIFONA wird durch Sebastian Koller in der Jury vertreten.

Das im Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.09.2020 unter Trakt. 5 erwähnte Nachhaltigkeitsprojekt mit den Schulen der Stadt Wil wurde nicht weiterverfolgt. Eine ökologische Aufwertung der Schulanlagen ist im Naturförderprogramm der Stadt Wil, welches der Stadtrat soeben zuhänden des Parlaments verabschiedet hat, vorgesehen. Sebastian Koller weist darauf hin, dass die Klimagruppe allenfalls bei der Umsetzung von Aufwertungsmassnahmen mitwirken könnte.

Trakt. 5 Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht

Reto Maffei präsentiert die Jahresrechnung 2020. Es wurde ein Gewinn von CHF 1'618.55 erzielt. Das Vereinsvermögen belief sich per 31.12.2020 auf CHF 15'696.35.

Nadine Jabornegg erkundigt sich, ob die Auslagen der Klimagruppe für den PARKing Day über die Vereinskasse abgerechnet werden können. Die Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden. Reto Maffei bittet Nadine Jarbonegg, ihm die Rechnung zukommen zu lassen.

Sebastian Koller verliest den Revisionsbericht von Silvan Gamper für das Rechnungsjahr 2020. Der Revisor beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und dem Kassier für seine Arbeit zu danken.

Trakt. 6 Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung stimmt den Anträgen des Revisors einstimmig zu. Die Arbeit von Reto Maffei wird per Akklamation verdankt.

Trakt. 7 Wahl des Vorstands und der Revisionsstelle

Debora Baumann hat sich bereits im Frühjahr erklärt, als Ersatz für Hannah Kohlmeyer in den Vorstand einzutreten, um den Kontakt zur Klimagruppe sicherzustellen.

Im Übrigen stellen sich die amtierenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Beat Steiger, Reto Maffei und Sebastian Koller haben jedoch bereits ihren Rücktritt auf die ordentliche Mitgliederversammlung 2022 angekündigt. Auch Margrit Haller und Bea Tröhler geben ihre Absicht bekannt, sich im kommenden Jahr aus dem Vorstand zurückzuziehen. Julia Werz hat im Vorfeld der Mitgliederversammlung mitgeteilt, dass sie voraussichtlich für ein PhD-Studium ins Ausland zieht und ihr weiterer Verbleib im Vorstand deshalb unsicher ist. Sina Hasler weist darauf hin, dass sie nach Abschluss ihres Studiums womöglich ebenfalls einen Auslandsaufenthalt absolvieren wird. Marc Rüdüsüli übernimmt voraussichtlich in Kürze das Präsidium der Junge Mitte Schweiz und kann deshalb keine tragende Rolle bei WIFONA übernehmen.

Folglich müssen bis im Frühjahr 2022 mehrere neue Vorstandsmitglieder rekrutiert werden, um den Fortbestand von WIFONA sicherzustellen. Alle Anwesenden sind aufgefordert, potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Bekanntenkreis anzufragen. Beat Steiger äussert den Wunsch, dass Vertreterinnen der Klimagruppe im Co-Präsidium die Leitung des Vereins übernehmen.

Im Anschluss an die Diskussion werden die Mitglieder des Vorstandes (Beat Steiger, Debora Baumann, Margrit Haller, Sina Hasler, Sebastian Koller, Reto Maffei, Marc Rüdüsüli, Ellen Saaro, Carole Sattler, Bea Tröhler, Julia Werz) sowie der Revisor (Silvan Gamper) einstimmig und global gewählt resp. im Amt bestätigt.

Trakt. 8 Ausblick

Die Klimagruppe wird ihre Aktivitäten weiterhin eher kurzfristig planen müssen, da die Zukunftspläne der meisten Mitglieder unsicher sind. Nadine Jabornegg und Debora Baumann klären ab, ob Mitglieder der Klimagruppe bereit wären, eine führende Rolle im WIFONA-Vorstand zu übernehmen.

Über das geplante Forum für nachhaltige Regionalentwicklung (FoRE, vgl. Trakt. 4) wird eine längere Diskussion geführt. Am Treffen vom 10.09.2021 haben Harry Huber, Johannes Leutenegger und Martin Neff (Vertreter GLP), Urs Grütter, Daniela Possa und Kurt Hürlimann (Mitglieder Quartierverein Bronschhofen) sowie Nadine Jabornegg und Sebastian Koller teilgenommen. Das von Sebastian Koller entworfene Konzept ist auf Zustimmung gestossen. Das Ziel erster Aktivitäten soll sein, die öffentliche Diskussion über das Agglomerationsprogramm auf eine übergeordnete Ebene zu lenken. Es soll nicht von vornherein um einzelne Massnahmen und Projekte gehen, sondern zunächst um die grundlegenden Problemstellungen, Entwicklungsziele und Strategien. Anschliessend kann hinterfragt werden, ob die aktuell geplanten Massnahmen und Projekte des Agglomerationsprogrammes zur Problemlösung resp. Zielerreichung beitragen und ob andere Ansätze denkbar wären. Das Format (Referate, Workshops, Gutachten etc.) ist noch offen. Es wurde ins Auge gefasst, Klaus Zweibrücken (em. Professor für Verkehrsplanung an der HSR) für die fachliche Begleitung anzufragen. Folglich wäre mit erheblichen Kosten zu rechnen. Sebastian Koller wirft die Frage auf, ob ein Teil des geäußerten Vereinsvermögens von WIFONA in das Projekt FoRE investiert werden könnte. Er und Beat Steiger sollen mit Klaus Zweibrücken Kontakt aufnehmen, um Gegenstand und Kosten eines möglichen Auftrags zu klären. Anschliessend kann das Konzept in organisatorischer und finanzieller Hinsicht konkretisiert werden. Es stellt sich auch die Frage, wer die Leitung der Arbeitsgruppe übernehmen könnte. Sebastian Koller hat am Treffen vom 10.09.2021 klargestellt, dass er dafür keine Kapazität hat.

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2022 soll im März stattfinden. Sebastian Koller erstellt eine Doodle-Umfrage für die Mitgliederversammlung sowie für eine Vorstandssitzung im Februar.

Trakt. 9 Allgemeine Umfrage

Im Rahmen der allgemeinen Umfrage erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident:

Der Sekretär:

Beat Steiger

Sebastian Koller